## 's ist alles dunkel

(mündlich überliefert) Arrangement: Thomas Gundlach Andante 5.| 2.| 2.| 2.

## 's ist alles dunkel

(Volkslied)

|: 's ist alles dunkel, 's ist alles trübe, Dieweil mein Schatz ein' andern liebt. :| |: Ich hab geglaubt, sie liebet mich. :| |: Aber nein, aber nein, :| aber nein, Aber nein, sie hasset mich.

|: Was nutzet mir ein schöner Garten, Wenn andre drin spazieren gehn :| |: Und pflücken mir die Röslein ab, :| |: Woran ich meine, :| Woran ich meine Freude hab.

|: Was nutzet mir ein schönes Mädchen, Wenn andre immer bei ihr stehn :| |: Und küssen ihr die Schönheit ab, :| |: Woran ich meine, :| Woran ich meine Freude hab.

Kirsch, Kümmel, Nelken hab ich getrunken, Bis daß ich nicht mehr trinken kann, Und wenn ich nicht mehr trinken kann, Dann kommen wohl die schwarzen Männer |: und legen mich ins kühle Grab, :| |: Woran ich keine, :| Woran ich keine Freude hab.

|: So pflanzt mir denn auf meinem Grabe Wohl Rosmarin und Thymian, :| |: Damit ich was zu riechen hab, :| |: Woran ich meine, :| Woran ich meine Freude hab.